

**Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg**  
**Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg**

# Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung

## vom 1. Jan. bis 30. Juni 2022



## **Inhaltsverzeichnis:**

Anlage Nr. 1 Erfolgsrechnung über die Erträge und Aufwendungen

Anlage Nr. 2 Abweichungsanalyse der Erfolgsrechnung

Anlage Nr. 3 Abwicklung des Vermögensplanes

## **Zwischenbericht zum 30. 06. 2022**

Der schriftliche Zwischenbericht zum 30.06.2022 wird gemäß § 4 Abs. 7 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb vorgelegt.

Grundlage der vorliegenden Zahlen ist Stand der Buchhaltung zum 30.06.2022.

Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Jan. bis 30. Juni 2022ERFOLGSÜBERSICHT

	IST	Ist	Plan	Abweichung	
	2021	01-06 / 2022	01-06 / 2022	IST : Plan	
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	%
1.0 Umsatzerlöse	71.318	<b>36.425</b>	37.753	-1.328	-3,5%
2.0 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	<b>0</b>	0	0	0,0%
3.0 Aktivierte Eigenleistungen	0	<b>0</b>	0	0	0,0%
4.0 Sonstige betriebliche Erträge	1.273	<b>257</b>	16	241	1498,6%
5.0 Materialaufwand / bezogene Leistungen	38.074	<b>17.303</b>	19.390	-2.087	-10,8%
6.0 Personalaufwand	27.470	<b>13.875</b>	13.875	0	0,0%
7.0 Abschreibungen	13.528	<b>3.452</b>	3.913	-461	-11,8%
8.0 Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.494	<b>2.804</b>	2.981	-177	-5,9%
9.0 Zinsen und ähnliche Erträge	557	<b>276</b>	242	34	14,1%
10.0 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.728	<b>611</b>	600	11	1,8%
11.0 <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-18.146	<b>-1.087</b>	-2.748	1.661	---
12.0 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	<b>0</b>	0	0	0,0%
13.0 Sonstige Steuern	46	<b>19</b>	21	-2	-11,4%
14.0 <b>Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)</b>	<b>-18.192</b>	<b>-1.106</b>	<b>-2.769</b>	<b>1.663</b>	---

**Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Jan. bis 30. Juni 2022**

**Abweichungsanalyse Erfolgsrechnung**

<b>Abweichung</b> <b>IST : Plan</b> <b>T-EUR</b>
--

1.0	Umsatzerlöse	-1.328
	<p>Es wurden in der MVA mehr als 5.000 Tonnen weniger angeliefert. Die Ertragsminderung resultiert im wesentlichen aus den gesunkenen Mengen der energ. Verwertung. Der Vertrag über die Beteiligung der Systeme an Verwertungserlösen für PPK wurde noch nicht unterzeichnet. Die geplante Ertragsauskehr wird nach Vertragsabschluss mit den Dualen Systemen in das Ergebnis einfließen. Somit ergibt sich eine Minderung der Umsatzerlöse gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022. Teilaufösungen der Rückstellungen für Gebührenschwankungen sind im 1. Halbjahr nicht berücksichtigt.</p>	
2.0	Erhöhung oder Minderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0
	entfällt	
3.0	Aktivierete Eigenleistungen	0
	entfällt	
4.0	Sonstige betriebliche Erträge	241
	<p>Die Erhöhung resultiert im wesentlichen aus dem Verkauf von bereits abgeschrieben Nutzfahrzeugen, Versicherungserstattungen und Erstattungen aus dem Jahr 2021.</p>	
5.0	Materialaufwand / bezogene Leistungen	-2.087
	<p>Es wurden Instandhaltungsarbeiten im Bereich Abfallwirtschaft sowie umfassende Revisionsarbeiten in der Müllverbrennungsanlage der Linen 1 und 2 durchgeführt aber noch nicht abgerechnet. Dies wirkt sich erst in der folgenden Periode kassenwirksam aus.</p> <p>Der Vertrag über die Kosten- und Erlösbeteiligung PPK wurde noch nicht unterzeichnet. Die geplante Ertragsauskehr wird nach Vertragsabschluss mit den Dualen Systemen in das Ergebnis einfließen.</p>	
6.0	Personalaufwand	0
	Geringfügige Abweichung	

7.0	Abschreibungen	-461
	Bei den Bauvorhaben "Wertstoffhof Uffenheimer Straße" und "GAS Andernacher Straße" werden sich der jeweilige Baubeginn bzw. die Fertigstellung mangels ausreichender Baukapazitäten verzögern. Darüber hinaus verzögern sich die Investitionen in neue Nutzfahrzeuge in zukünftige Perioden.	
8.0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-87
	Die Abweichung setzt sich aus vielen kleinen Einzelbeträgen zusammen.	
9.0	Zinsen und ähnliche Erträge	-177
	Es wurden in den letzten 5 Jahren Anleihen der Sparkassenorganisation in Höhe von insgesamt 82 Mio. EURO gezeichnet. Diese angelegten Überschüsse verbleiben in den Gebührenhaushalten und wirken gebührenentlastend, soweit sie nicht der Kapitaldeckung für Rückstellungen dienen, die sich u.a. aus Verpflichtungen für Pensionszusagen, aus der Deponienach-sorge und für künftige Rückbau-/Rekultivierungsmaßnahmen ergeben.	
	Der Bestand der Wertpapiere wird mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0,73 % p. a. verzinst. Dies führte zu einer Erhöhung der Finanzerträge gegenüber dem Plan.	
10.0	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11
	Die Zinsaufwendungen für die Darlehen sind zeitanteilig höher als geplant.	
11.0	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.661
	Die Abweichung stellt den Saldo aus vorgenannten Mehrungen und Minderungen dar.	
13.0	Sonstige Steuern	-2
	Geringfügige Abweichung	
14.0	Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	1.663

## **Zusammenfassung**

Der Verlust im 1. Halbjahr ist gegenüber dem Plan um ca. 1,7 Mio. EURO niedriger.

Die vorliegenden Zahlen dokumentieren den Stand der kaufmännischen Buchführung, sowie alle zeitlichen und bekannten sachlichen Abgrenzungen zum 30.06.2022.

Eine lineare Hochrechnung des Halbjahresergebnisses des operativen Geschäftes auf das Gesamtjahr ist nicht möglich, da Teile der bis 30.06.2022 angestoßenen Aktivitäten bzw. Maßnahmen zum Stichtag noch nicht abgeschlossen bzw. abgerechnet waren.

Unter Berücksichtigung der zum Jahresende anstehenden Teilauflösung der Rückstellungen für Gebührenschwankungen erwarten wir bei vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung einen Jahresverlust von ca. 7,6 Mio. EUR.

Der Jahresverlust soll mit dem Gewinnvortrag verrechnet werden.

### Anlage 3

#### Abwicklung des Vermögensplanes

Der Vermögensplan wurde per 30.06.2022 wie folgt abgewickelt:

	<b>Mittel laut Vermögensplan 2022</b>	<b>bisher verfügt</b>	<b>noch verfügbar</b>
	<b>T-EURO</b>	<b>T-EURO</b>	<b>T-EURO</b>
Verwaltung	100	8	92
Abfallwirtschaft	3.236	202	3.034
Müllverbrennung	113	69	44
Deponie	50	1	49
<b>Gesamt</b>	<b>4.411</b>	<b>1.854</b>	<b>2.557</b>